Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

Oktober/November 2022

„Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß." Das Herbstgedicht von Rainer Maria Rilke benötigt 2022 eigentlich einen Superlativ. Denn der Sommer war in vielem übergroß – heiß, trocken; manche Frucht ist klein geblieben darüber. Mancher Landwirt schaut mit Sorge in den Einkaufswagen. Und nicht nur der. Heiß war und ist es auf der Weltbühne: Ukraine, Armenien, Kirgistan, Tadschikistan.

Und viele schauen mit Sorge in den Einkaufswagen. Fragen sich, was sich in ein paar Monaten noch hineinlegen lässt und auf was man vielleicht lieber verzichtet; wie voll sich der Einkaufswagen dann noch präsentieren wird.

Der Sommer war sehr groß und wir finden uns in einer Zwischenzeit wieder, die selbst in den letzten beiden Jahren wohl nicht so voller Unsicherheit und Ungewissheit war. Es ist eine Zeit, die Jahr für Jahr wie ein Scharnier zwischen den Zeiten steht: im Zurückblicken und sich vergewissern, was war und wovon wir leben und im Vorausblicken auf die „stade Zeit". Spannend wird sein, wie wir in diesem Jahr in beides hineinfinden.

In den Advent, der auch in diesem Gemeindeboten bereits seine Lichter in den Herbst hineinleuchten lässt. Und auch in den Rückblick zuvor, ins „Erntedanken", von dem Heribert Prantl in der SZ kürzlich meinte, es falle 2022 wohl eher aus – denn der Sommer war sehr groß. Das Herbstgedicht von Rainer Maria Rilke beginnt dabei fast wie ein Gebet: *„Herr: es ist Zeit…"*.

Uns kann es damit als Scharnier zwischen den Zeiten auch Erinnerung werden: nach hinten und nach vorne ist die Zeit Zeit des HERRN. Sie fällt nicht aus seiner Hand. Auch nicht 2022. Auch heiße, trockene und diplomatiearme Zeit nicht. Auch in diesem Jahr leben wir aus dem Segen Gottes und schauen an Erntedank vielleicht noch einmal besonders gut hin, gerade weil so vieles infrage steht. Und auch in diesem Jahr wird uns die „stade Zeit" daran erinnern, wie nötig wir das Kommen Gottes in unsere Zeit und Welt immer wieder haben – so deutlich erinnern, wie vielleicht schon lange nicht mehr.

„Herr: es ist Zeit." Dass wir in den kommenden Wochen und Monaten erfahren, dass alle Zeit Zeit aus und in Gottes Hand ist und wir alle Unsicherheiten in eben seine Hände legen können, das wünscht Ihnen *Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel*

Aus dem Inhalt

Kirchenvorstand 4
Bunte Seiten 6
Rückblick 10
Kinder und Jugend 14
Senioren 18
Gottesdienste 20
Reformationsfest 21
Kirchgeld 22
Buß- u. Bettag 23
United4Rescue 24
Katastrophenhilfe 25
Herbstsammlung 26
Blick nach Reichelsdorf 27
Überblick 39
Freud und Leid 39
Adressen 40

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach einem Sommer mit langen, hellen, sonnigen Tagen stimmen wir uns ein auf die dunkleren Monate, auf kürzere Tage mit einem bald hereinbrechenden Abend. Wir schauen auf die Ernte des Jahres, auf die Zeit, die wir durchleben durften, auf gute und schwere Tage. Mit einem neueren Lied von Rolf Krenzer, welches mich seit vielen Jahren begleitet, möchte ich mit Ihnen nachdenken über die Zeit unseres Lebens.

„Schenk uns Zeit, schenk uns Zeit, Zeit aus deiner Ewigkeit, Zeit zum Nehmen, Zeit zum Geben, Zeit zum Miteinanderleben..."

„Schenk uns Zeit." Mit diesen Worten wendet sich eine, einer an Gott. Nicht gib mir Zeit, sondern schenk uns Zeit. Die Zeit als ein Geschenk, das uns gegeben wird. Dann wird genannt, was diese Zeit uns bringen kann: Zeit zum Nehmen, Zeit zum Geben, Zeit zum Miteinanderleben.

Manchmal kann es schön und auch notwendig sein, wenn ich Zeit für mich allein habe, um ganz zu mir zu kommen. Aber die Zeit wird oft intensiver erlebt, wenn wir sie mit anderen teilen können: „Zeit zum miteinander leben. Zeit zum Trinken, Zeit zum Essen, Zeit um keinen zu vergessen." Fröhliche Runden im Familien- und Freundeskreis, wenn wir zusammensitzen, gemeinsam essen und trinken, und tiefe und intensive Gespräche über Gott und die Welt führen, bleiben uns lange im Gedächtnis, begleiten uns durch die Alltage des Lebens.

Wir schauen auf unser Leben und sehen dankbar, wie viele schöne und gute Momente es gibt und hoffen, dass Gott uns weiterhin Zeit aus seiner Ewigkeit gibt.

Nach der Zeit für mich und für die Menschen, mit denen ich meine Zeit teile, kommt ein eine weitere Dimension in den Blick:

„Zeit zum Beten, Zeit zum Klagen, Zeit, Dir, Gott, auch Dank zu sagen."

In dieser letzten Bitte um das Geschenk der Zeit ist alles enthalten: die Zeit, um im Gebet alles vor Gott zu bringen, meine Freude, meine Klagen, meinen Dank.

Gerade so, wie wenn ich mit einem guten Freund, einer guten Freundin sprechen würde. Es geht um mich und um meine Mitmenschen. Wir sind alle aufeinander angewiesen und nur gemeinsam können wir im Leben voranschreiten.

In den schwierigen Konflikten des Lebens haben wir oft das Gefühl, dass wir keine Zeit haben, weil so vieles nach einer Antwort oder klugem und geschicktem Handeln verlangt. Da kann uns die Bitte „Schenk uns Zeit" wieder Gestaltungsraum eröffnen. Denn die Zeit kommt aus Gottes Ewigkeit!

Der Bogen unseres Jahres rundet sich und macht Platz für das beginnende neue Kirchenjahr. Auch für das neue Jahr bitten wir:

Schenk uns Zeit, schenk uns Zeit, Gott aus deiner Ewigkeit.

Mit guten Wünschen für Sie in diesen Wochen

Hildegard Bogdoll

Zusammenarbeit stärken – Zusammenwachsen fördern

„Die drei von der Rednitz", die Kirchenvorstände aus Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf trafen sich am 15. Juli zu einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung, um miteinander in die nächste Zukunft zu blicken. Nicht „däumchendrehend" und die Zeit und Entwicklung absitzend, wie die Projektgruppe aus den drei Gemeinden mit einem kurzen Anreißer zu Beginn deutlich machte, sondern aktiv und gestaltend.

In den gut fünf Stunden war Raum für Kennenlernen, Austausch, Information, Fragen, Befürchtungen und Hoffnungen. Begleitet von Pfarrerin Hirschmann und Pfarrer Maier von der Gemeindeakademie in Rummelsberg wurden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit auf den Weg genommen, nach Wegen, Chancen und Risiken größerer Gemeinsamkeit hier im Nürnberger Südwesten zu suchen. Leitplanken, die den Weg rahmen, waren dabei die wahrnehmbaren Veränderungen in Kirche und Gesellschaft insgesamt als auch Konkretes am Horizont mit Ruhestandsversetzungen, Vakanzen und weniger hauptamtlichem Personal in den Jahren voraus, sowie den nächsten Kirchenvorstandswahlen, die ab dem Winter 2023 zu planen sind.

An kleinen Zwischenergebnissen konnte festgehalten werden: Chancen liegen zweifelsohne in der Sichtbarkeit des Reichtums der Arbeit und Angebote in den drei Kirchengemeinden, Synergieeffekten und stärkerer Gabenorientierung. „Warnschilder" wurden gesetzt bei Fragen rund um die gute Klärung von Zuständigkeiten, Organisation und Kommunikation sowie bei der identitätsstiftenden Erkennbarkeit unserer kirchlichen Orte.

Einen wesentlichen Schwerpunkt des Abends bildeten Informationen, Fragen und Austausch um die mögliche Struktur stärkerer gemeinsamer Zusammenarbeit, wie sie etwa eine „Pfarrei" bietet.

Beleuchtet wurde, dass sich hinter diesem Begriff verschiedene Szenarien verbergen können und die drei Kirchenvorstände hier nicht mit einem fertigen Konstrukt konfrontiert werden, sondern miteinander auf dem Weg durch die nächsten Monate ausloten können und sollen, wo die gemeinsame Reise hingehen kann. Dass „Pfarrei" insbesondere nicht bedeutet, alles „in einen Topf zu werfen", sondern dass unter einem gemeinsamen strukturellen Dach die Eigenständigkeit der Kirchengemeinden gewahrt bleiben kann, wurde dabei erleichtert zur Kenntnis genommen und mag einen Weg in die Zukunft weisen.

Gute Gespräche zwischen Türen und Angeln und belegten Brötchen füllten und rundeten das gemeinsame Treffen, das mit einem erfreulichen Blick auf die Motivation für den weiteren Prozess in den Kirchenvorständen endete – auch mit dem gemeinsamen Bewusstsein für „Luft nach oben".

In den Kirchenvorständen wird nun weiter je vor Ort beraten und im November auf einer gemeinsamen Klausur in Neumarkt.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Vorankündigung

Frauenfrühstück

Bitte vormerken! Sofern es evtl. Coronabeschränkungen zulassen, findet am

10.12.2022

wieder ein Frauenfrühstück statt!
Wir freuen uns auf Sie!
Genaueres im Gemeindeboten Dezember/Januar.

Das Frauenfrühstücksteam

Morgenandacht im Advent

- Spiritualität im Alltag (SIA)-

Auch in diesem Jahr planen wir die Adventsandachten am frühen Mittwochmorgen. Die Termine haben wir bereits festgelegt

30.11.22 / 07.12.22 / 14.12.22 / 21.12.22

Die Andachten beginnen um 7 Uhr und dauern etwa 25 Min.

Herzliche Einladung. Danke, wenn Sie die Termine bereits vormerken. Weitere Informationen zu Thema, Ort und Ausgestaltung geben wir zeitnah durch Abkündigungen, Aushang und im nächsten Gemeindebrief bekannt.

Ihr SIA – Team
Hildegard Bergdolt
Ursula Raum–Durant
Ingrid Rösch
Klaus Schöffel

Evangelischer Kindergarten-Verein Nürnberg-Eibach e.V.

Mitgliederversammlung 2022

am Donnerstag, 27. Oktober 2022, 20 Uhr im „Haus für Kinder", Eibacher Hauptstraße 75

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen! Wir bitten Sie sich per E-Mail (hallo@kita-eibach.de) anzumelden, damit wir Sie registrieren können und Ihnen den Zugangslink per E-Mail zusenden können, falls wir uns nicht in der Kita treffen können. Bitte laden Sie sich vorher das Software System Zoom aus dem Internet herunter, da wir über dieses Portal kommunizieren werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Vorstandsbericht 2022
5. Bericht der Kindergartenleitung 2022
6. Vorlage der Jahresrechnung 2022
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Änderung der Vereinssatzung in § 2 Nr.2 (Zweck des Vereins), Nr.4 (Mitgliedschaft), § 8 Ergänzung bezüglich der Möglichkeit einer online Mitgliederversammlung, § 9 Nr.1 Satz 2 (Vorstand)
10. Sonstiges

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Ihr Kindergartenverein
Norbert Kohl (1. Vorsitzender)

Herzliche Einladung zur

Mitgliederversammlung

des evang. Diakonievereins Nürnberg-Eibach e.V.

am Dienstag, 22. November 22 um 15 Uhr im Lobetal

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht aus der Station
3. Bericht über die Tätigkeit des Kuratoriums und der Vorstandschaft
4. Vorlage der Jahresrechnung 2021
5. Entlastung des Vorstands
6. Sonstiges

Anneliese Lächele
1. Vorsitzende

Chorproben

ST JOHN´S GOSPELSINGERS
Montag, 20 - 21:30 Uhr, Saal
Alexander Schlegel
Mail: mail@alexander-schlegel.de

KIRCHENCHOR
Montag, 18:45 - 19:45 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR
Dienstag, 20 Uhr, Saal
Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.
Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

Herzliche Einladung zum Abendgebet in Form von Taizé

„Einheit stiften"

Einlassen in die Thematik
Innehalten
Nachdenken über Gott und die Welt
Hoffen auf das Wirken von Gottes Geist
Empathie für Menschen in Not
Initiative ergreifen
Toleranz üben

Am Buß- und Bettag,
Mittwoch, 16. November 2022
Um 19.00 Uhr

Ein Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, Kerzen, Lesungen, Schweigen und Fürbitten. Von einem Chor geleitet, werden wir den dreieinigen Gott anbeten und ihm danksagen.

Anschließen laden wir alle Gottesdienstbesucher zu einer Tasse Tee im Freien ein.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Taizé-Vorbereitungsteam

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

Eibacher Adventsmarkt:

Alle Jahre wieder...

...wollen wir es versuchen! Das Team plant nach aktuellem Stand einen Adventsmarkt rund um den Kirchturm. Gerne möchten wir alle großen und kleinen Gäste dieses Jahr am 1. Adventswochenende endlich wieder mit kulinarischen und kulturellen Leckerbissen beglücken! Für aktuelle Informationen behalten Sie bitte den Kalender und die Homepage der Gemeinde im Blick! (https://eibach-evangelisch.de/)

Bastelkreis

Auch in diesem Jahr ist bis Redaktionsschluss noch nicht geklärt, ob und wie unser Adventsmarkt stattfindet. Unser Bastelkreis jedoch verkauft wieder Adventskränze, kleine Weihnachtsgeschenke, Karten, etc. Die Kränze können bis zum 1. November bestellt werden unter Tel. 6494784, Hanne Würth (gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter sprechen und Tel. Nr. hinterlassen).

Verkauf der bestellten Kränze :
Samstag, 19.11., 13 - 15 Uhr,
Gemeindesaal

Verkauf der übrigen Kostbarkeiten :
Samstag, 26.11., 11 - 13 Uhr
Sonntag, 27.11., 10:30 Uhr - 13 Uhr
auf dem Kirchplatz

Termine zum Basteln:
Mittwoch, 17.10., 19 Uhr
Mittwoch, 26.10., 19 Uhr
Donnerstag, 10.11.,19 Uhr
Mittwoch, 23.11., 19 Uhr.
jeweils im Gemeindehaus, kleiner Saal

Termine zum Kränzebinden:
Freitag, 18.11., ab 14 Uhr
Samstag, 19.11., 10 bis ca. 15 Uhr
im Gemeindehaus, großer Saal

Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Der Verkauf unserer Kunstwerke findet auf jeden Fall statt. Sollte sich in Bezug auf den Gesamt-Adventsmarkt etwas ändern, entnehmen Sie dies bitte dem Schaukasten vor der Kirche und der Internetseite unserer Johanneskirche.

Das Adventsmarkt-Bastelteam
Helga Neumeister, Tel. 644366
Hanne Würth, Tel. 6494784

Monatsspruch November

Wandergruppe

477. Gemeindewanderung
am Samstag, den 15. Oktober
Wo Pegnitz und Rednitz zusammenfließen: Fürth-Dambach - Uferpromenade - Zusammenfluß Pegnitz Rednitz – Kapellenruh St. Michael Kirche – Stadttheater – U-Bahn Stadtgrenze.
Ca. 2,5 Std., ca. 8,5 km, einfaches Gelände.
Treffpunkt: 9:15 Uhr Eibach S-Bahnstation, Abfahrt S2 ab 9:31 Uhr Gl.2, Umsteigen Nbg.-Hbf. S1 ab 9:51 Uhr Gl. 1, Umsteigen Fürth Hbf. RB11 ab 10:03 Uhr Gl. 7, Ankunft Fürth Dambach an 10:08 Uhr. Bitte Fahrkarten selbst besorgen (Preisstufe A).
Anmeldung am Mittwoch, den 12.10. ab 19 Uhr beim Wanderführer Stephan Kramm ☎ 5976455 oder 0171 5593235

478. Gemeindewanderung
am Samstag, den 19. November
Streuobstwiesen-Tour Frankenhöhe: Burgbernheim-Labyrinth - Kapellenberg - Teufelshäuschen - Wildbad (Mittagessen) - Burgbernheim Wildbad
Ca. 2,5 Std., ca. 11 km, Gelände mit Steigung!
Treffpunkt: 8:30 Uhr Eibach S-Bahnstation, Abfahrt S2 ab 8:51 Uhr Gl.2, Umsteigen Nbg.-Hbf. RE10 ab 9:05 Uhr Gl. 18, Umsteigen Neustadt Aisch RB81 ab 9:38 Uhr Gl. 5, Ankunft Burgbernheim an 10:15 Uhr. Fahrkarten TT Plus 10 können besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, den 16.11. ab 19 Uhr beim Wanderführer Stephan Kramm ☎ 5976455 oder 0171 5593235

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES
Aktuelle Informationen bei:
Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

BETA-KREIS
Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.
13.10., 27.10., 10.11. u. 24.11. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt:
Friedrich Benning ☎ 24066352.

KIRCHENVORSTAND
Montag, 24.10., 19 Uhr, GH
Die Sitzungen finden öffentlich statt. Wenn Sie teilnehmen möchten, erkundigen Sie sich bitte im Pfarramt nach den aktuellen Bedingungen.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS
Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen. Neue interessierte Tänzerinnen, Tänzer sind jederzeit willkommen.
20.10. u. 24.11., 17 - 18:30 Uhr, GH.
Gerlinde Knopp ☎ 6496998
Sieglinde Kräußel ☎ 644683

FITNESSKURSE
Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH
Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362

Rückblick auf den Partnerschaftsabend vom 29.07.2022

Welches ist die Fluglinie mit den meisten Starts und Landungen? Mit dieser Frage machte uns Pilot Volkher Jacobsen gleich neugierig auf seinen Vortrag.

MAF ist die größte Fluggesellschaft der Welt. Sie ist in 27 Ländern tätig. Im Jahr 2021 hatte sie 42.000 Starts- und Landungen; zum Vergleich: Die größte kommerzielle Fluggesellschaft Delta Airlines hat nur 18.000.

MAF verfügt weltweit über 120 Flugzeuge und beschäftigt 95 Piloten. Jede 6. Minute startet und landet ein Flugzeug von MAF weltweit. Übrigens – bei MAF wird nie gestreikt, und das Gepäck kommt immer mit, weil es der Pilot persönlich einlädt.

MAF wurde 1945 von ehemaligen Bomberpiloten aus dem 2. Weltkrieg gegründet, weil sie viel Tod und Zerstörung gebracht hatten. Sie wollten künftig ihre Fähigkeiten verwenden, um Leben zu retten. Interessanterweise war die erste Pilotin eine Frau. MAF heißt: Mission Aviation Fellowship. Mit dem Fliegen gemeinsam Hilfe, Hoffnung und Heilung bringen. Jedes neue Flugzeug wird in den Dienst Gottes gestellt wird.

MAF ist eigentlich ein „Verlustunternehmen", aber es gibt sie immer noch, da sie zu 70% aus Spendenmitteln finanziert wird. Weltweit kooperiert MAF mit 1.400 Organisationen wie z. B. Mission EineWelt in Neuendettelsau, welche MAF personell und finanziell unterstützt. Ein Flugzeug wurde von MEW für den Dienst in PNG finanziert und trägt den Namen *P2 – MissionEineWelt*

Derzeit gibt es 480 kleine Flugpisten in PNG. Für viele Dörfer sind diese ein Segen, da die Straßen nicht professionell gebaut werden. Durch die vielen Regenfälle und Erdrutsche sind die Straßen oft nicht befahrbar. Die Flugpisten in PNG sind in der Regel 300 – 500 m lang und haben teilweise eine Steigung von 16 %. Sie werden von den Dorfbewohnern mit Schaufeln und Hacken selbst gebaut; dieses dauert durchschnittlich 5 Jahre.

MAF geht es nicht nur um die Verkündigung. Die ganzheitliche Mission von MAF besteht aus:

- Verkündigung (Proclamation): Jeden Tag hat in PNG ein Flugzeug 6 kg Bibeln dabei. Der Verlag kann der Nachfrage von Bibeln oft nicht nachkommen. Auch werden solarbetriebene Hörbibeln in verschiedenen Sprachen zur Verfügung gestellt. Auch das Fliegen von einheimischen Pastoren ist ein wichtiger Teil der Arbeit von MAF.
- Bildung (Teaching): Die Aus- und Weiterbildung von einheimischen Piloten

und Flugzeugmechanikern ist MAF sehr wichtig.

• Mitgefühl (Compassion): Die medizinische Versorgung in Form von medizinischen Evakuierungsflügen oder medizinischen Einsätzen in den ländlichen Stationen werden durchgeführt. In 2021 hatte MAF trotz Corona 400 medizinische Notflüge in PNG. Die Expansion im Rahmen der Katastrophenhilfe ist ein wachsendes Arbeitsfeld. Derzeit hat MAF vier Teams, die weltweit schnell helfen können.

• Gerechtigkeit (Justice): MAF hilft den Dörfer bei dem Vertrieb ihres Kaffees und dem Einkauf von notwenigen Materialien in der Stadt. Durch Aufklärung wollen sie auf die Gewalt an Frauen und Kindern aufmerksam machen. MAF unterstützt auch die Programme gegen die Umweltzerstörung durch die Ok Tedi Mine. Diese ist die zweitgrößte Goldmine auf der südlichen Halbkugel, wobei durch Quecksilber das Wasser verseucht wird, welches dort die Grundlage zum Leben für die Menschen ist.

• Bewahrung der Schöpfung (Creation Care): MAF hat ein sogenanntes Green

Paper entwickelt, wo sie den CO_2 Fußabdruck der Organisation genauestens erfasst haben. Sie haben den Kolbenmotor bzw. alle früheren Flugzeuge gegen einen Flugzeugtyp mit Turbinentechnologie ersetzt.

Mit einer Fragerunde und Begegnungen mit Gesprächen endete ein sehr interessanter Abend. Auch konnten wir eine großzügige Kollekte für MAF mitgeben.

Unsere nächsten Flüge/Partnerschaftsgottesdienste finden statt am **Sonntag den 23.10.2022** in der Eibacher Johanneskirche
und am **Sonntag, 29.01.2023** in der Reichelsdorfer Philippuskirche,
jeweils 9:30 Uhr. Boarding Time ab 9 Uhr

Unser **Thema** lautet: „Wir unterstützen die medizinische Arbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Papua-Neuguinea."

Herzliche Einladung dazu!

Ihr Walter Nützel
für das Missionsbeauftragten-Team
vom Prodekanat Nürnberg-West

Gottesdienst für den Kirchenchor am 1. August 2022

unter dem Motto: „Singet dem Herrn ein neues Lied", Psalm 98

Die Einleitung des Gottesdienstes übernahm Dr. Christian Büttner mit seinem fulminanten Orgelspiel.

Frau Pfarrerin Hildegard Bergdolt von unserer Gemeinde und Frau Pfarrerin Eva-Maria Kaplick von Nikodemus feierten mit uns gemeinsam diesen Gottesdienst.

Mittlerweile besteht der Johanneschor fast zu einem Drittel aus Sängerinnen und Sängern aus der Nikodemus Gemeinde. Wir sind zu einer klingenden Einheit verschmolzen. Als Kirchenchor nehmen wir die gewünschte Entwicklung, dass die Gemeinden eng zusammenarbeiten mögen, mit dem gemeinsamen Chor schon vorbildlich vorweg.

Die Begrüßung der Chorgemeinschaft übernahm Frau Pfarrerin Bergdolt.

Als Gäste hatte Frau Schuller die Gruppe „Taktgefühl" eingeladen. Sie sangen das erste Lied „Lobe den Herrn meine Seele" aus dem Heft „Kommt atmet auf".

Natürlich durften wir dann auch unsere Stimmen als Gemeinde erklingen lassen „Du meine Seele singe" Lied Nr. 302.

In den Ansprachen der beiden Pfarrerinnen ging es selbstverständlich um das Singen. Ich kann und will das Gesagte nicht nacherzählen. Aber einige Sätze sind mir im Gedächtnis geblieben, die ich hier wiedergeben möchte.

Singt! Ist der Aufruf aus dem Psalm 98. So begann Frau Bergdolt ihre Predigt. Beim Singen hat das Wort mehr Leichtigkeit, Worte kommen beim Singen leichter über die Lippen. Musik begleitet uns beim Eintauchen in eine andere Welt. Wir sind nicht einsam wenn wir singen, dieses bindet uns in eine Gemeinschaft ein.

Im Singen und mit alten Liedern erinnern wir uns, wie etwa an Weihnachten, Hochzeiten oder Beerdigungen. Wir spüren die Linie, die sich durch unser Leben zieht. Aber warum sollten wir auch neue Lieder singen. Was macht ein neues Lied aus? Neue Erfahrungen, auch beim Singen, neue Texte, die heute besser verstanden werden.

Im Kirchenchor werden neben alten Liedern auch immer wieder neue Lieder mit neuen Worten und Tönen gesungen. Darum haben wir nach der Predigt von Frau Bergdolt die neuen Verse des Liedes „Du meine Seele singe" gemeinsam gesungen. Der Text folgt am Ende meiner Ausführungen.

Frau Pfarrerin Kaplick nahm in ihrer Ansprache auch wieder den Text aus Psalm 98 auf. „Singet, rühmet und lobet"! Loben und preisen, meinte sie, sind eigentlich Begriffe, die heute nicht mehr verwendet werden, außer in der Kirche. Im heutigen Berufsleben, heißt loben „Feedback" also eine Art Rückmeldung. Was gut oder weniger gut ist, Kritik eben gut verpackt! Frau Kaplick hat in den hebräischen Urtexten nachgeforscht. Hier heißt es: **Die Töne steigen in den Himmel**. Martin Luther übersetzt das mit Loben, Preisen und Singen.

Die Vorstellung, dass die Töne in den Himmel steigen, ist einfach wunderbar!

Zu Beginn und am Ende der Verleihung der Ehrenurkunden erklangen als Umrahmung zwei englische Lieder, gesungen von „Taktgefühl": „How Great Thou Art", ein Gospel und „You've Got a Friend", eine Ode an die Freundschaft, von Carol King komponiert.

Unsere Chorleiterin Frau Petra Schuller verlas nun die Texte der Ehrenurkunden, ausgestellt vom Verband evangelischer Chöre, für das vielfältige Engagement und die langjährige Chorarbeit. Sichtlich stolz überreichte sie die Urkunden und die Nadeln. Der obligatorische Blumenstrauß, durfte nicht fehlen, Inge Dietrich übergab diesen.

Wir vom Kirchenchor schließen uns den Glückwünschen an, ebenso ein herzlicher Dank für das Durchhaltevermögen unserer langjährigen Sängerinnen und Sänger.

Ausgezeichnet und geehrt wurden dieses Jahr unsere langjährigen Chormitglieder:

Waltraut Jäkel für 75 Jahre
Gudrun Rosenzweig für 60 Jahre

Anneliese Rubensdörfer für 40 Jahre
Andreas Rosenbauer für 35 Jahre
Ute Endres für 30 Jahre

Nach dem obligatorischen Foto sangen wir alle gemeinsam ein neues Lied „Geh unter der Gnade" aus KAA 0116.

Für den harmonischen Abschluss sorgte noch die Gruppe „Taktgefühl" mit dem Abendlied „Bleibe hier bei uns".

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst konnten wir den Abend gemeinsam mit einem Gläschen Sekt oder Orangensaft im Freien ausklingen lassen.

Dieser Bericht darf nicht enden ohne ein großes und herzliches Dankeschön an unsere Chorleiterin Frau Petra Schuller. Dass dieser Spagat zwischen alten und neuen Liedern gelingt, ist ihr zu verdanken. Sie leitet unseren Chor mit viel Liebe, sehr viel Zeitaufwand und Empathie.

Als Abschluss meines Berichtes möchte ich die neuen Verse aus dem kleinen Liederbuch „ Gottesklang" zitieren

1. Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön der, welcher alle Dinge zu Dienst und Willen steh'n. Ich will die Weisheit droben hier preisen auf der Erd; ich will sie herzlich loben, solang ich leben wird.
2. Ja, ich bin nicht zu wenig, zu rühmen ihren Ruhm. In ihrem großen Garten bin ich ein blühend' Blum. Bin Spiegelbild und Schatten der einen großen Kraft, die durch mich lebt und atmet und neues Leben schafft.

Mögen die Töne unseres Gesanges weiterhin bis in den Himmel steigen.

Rottraut Gäbler

Angebote für Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPEN
Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen.
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt über das Pfarramt auf.

KIKO - KINDERCHOR
Mittwoch, 15 - 15:30 Uhr, BeZe
für Kinder der 1. - 3. Klasse
Mittwoch, 15:30 - 16 Uhr, BeZe
für Kinder ab der 4. Klasse
Chris Halmen ☎ 0176 20511982

KINDERPARK EIBACH

kinderpark eibach
Hier geht's Euch gut.

Fröschegruppe Mo. - Do., jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus,
Silke Kramer, Heike Schreiber
Spatzengruppe Di. - Fr.
(Diese Gruppe pausiert zurzeit)
Für Rückfragen sind wir am besten per Email erreichbar:
vorstand@kinderpark-eibach.de
Weitere Informationen:
www.kinderpark-eibach.de

CVJM in Eibach

KONTAKT
Walter Nützel ☎ 646707

Evangelische Jugend

KONTAKT
Marion Hanek, marion.hanek@elkb.de
☎ 0152 57290074
Lara Götz, lara.goetz@elkb.de
☎ 0178 969 19 77

Mit Abstand die besten Treffen in der Jugendarbeit

Sommerfest Jugend

Am 19.07.2022 fand im Jugendkeller in der Weiltinger Straße das erste gemeinsame Jugendsommerfest der drei Gemeinden Röthenbach, Reichelsdorf und Eibach statt. Wir haben gemeinsam mit den neuen Konfirmanden bei gutem Wetter Würstchen gegrillt. Auch mit Kuchen und Tiramisu wurden wir verwöhnt. Bei vielen guten und auch lustigen Gesprächen konnten wir uns gegenseitig austauschen. Es war ein

guter Anfang, um sich untereinander kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Der

Spaß kam auch beim Macarena-Tanzen nicht zu kurz. Zum Abschluss wurde von Lara und Marion eine kleine aber feine Andacht gehalten.

Leonie

Rötheneichelsbachdorf-Treffen am 21.07.2022

Am 21.7. hatten wir wieder ein Rötheneichelsbachdorftreffen. Von allen Gemeinden waren Jugendliche vertreten. Zum Ankommen und Austausch konnten wir die Reste vom Sommerfest schnabulieren. Anschließend beschäftigten wir uns mit Themen wie Jahresplan vorstellen, Kommunikationswege innerhalb der Gemeinden finden und wie läuft es in der Elternzeit von Diakonin Marion Hanek weiter. Frau Hanek und Pfarrerin Anja Fuchs haben ein Konzept erarbeitet, wie die Theologisch-pädagogischen Stellen im Raum sinnvoll genutzt werden könnten. Hier wurde beschlossen ein Unterstützungsschreiben von den Jugendlichen der drei Kirchengemeinden zu schreiben.

Marion Hanek, Diakonin

Aufräumaktion im Jugendkeller von Röthenbach

Auf der Prio-Liste bei der MAK-Weiterbildung ganz weit oben und schon wenige Wochen später umgesetzt:

Gemeindeübergreifende Jugendarbeit gilt nicht nur für den schönen Teil wie Konfi-Freizeiten, sondern auch für den "Arbeitsteil". Das Röthenbacher Lager im Jugendkeller benötigte dringend eine Aufräumaktion, denn unter dem Motto "Wir wissen selbst nicht so genau, was da eigentlich alles drin ist - und wenn ja wo" lässt sich Jugendarbeit schwierig gestalten.

Am ersten Tag wurde ALLES raus geräumt: eingetrocknete Farbe, Vorgänger und Vorvorgänger Lampen, unendlich lange Stoffbahnen, unzählige Schrauben und Nägel und vieles mehr.

Dabei wurde gleich sinnvoll sortiert nach Bastelmaterial, Spielmaterial (innen + außen), Feuerholz, Wertstoffhof, Restmüll usw. Nach einigen Stunden war die Kammer leer und wir dafür voller Staub und Spinnweben.

Am nächsten Tag ging es weiter mit dem (aus-)sortieren. Dabei wurde das weiterhin benötigte Material sinnvoll in Kisten und Körben zusammen geräumt und die Regale in Zonen unterteilt.

Dadurch ist für alle ersichtlich wo welches Material zu finden ist und kann so später auch einfach wieder zurück geräumt werden. Dies bietet einen großen Vorteil für die gemeinde-übergreifende Arbeit, da sich so alle schnell zurechtfinden können.

Termine Jugend:

Familienarbeit

Weiter Informiert bleiben

Um über die Familienarbeit in Eibach, Röthenbach und Reichelsdorf informiert zu bleiben können sich Eure Eltern für den neuen Newsletter ganz einfach auf der Homepage unter https://eibach-evangelisch.de/aktuelles/newsletter/ registrieren (-> einfach zu erreichen über den QR-Code) oder eine kurze Email an familienarbeit.eibach@elkb.de schreiben.

Um in die Familien-Whatsapp-Gruppe zu gelangen einfach eine Nachricht an 0152 57290074 (Diakonin Marion Hanek) senden.

Termine für die Familienarbeit im Raum

Wann	Was	Ort/Gemeinde
02.10., 11 Uhr	Stationengottesdienst	Eibach
02.10., 18 Uhr	ER-LEBENSKIRCHE	Reichelsdorf
23.10	FrühstüXkirche	Reichelsdorf
11.11., 17 Uhr	St. Martinsumzug	Eibach
27.11., 11 Uhr	Stationengottesdienst	Eibach
4.12.	FrühstüXkirche	Reichelsdorf

Monatsspruch Oktober

Bibelstunden

Die Bibelstunden im Evangelischen Altenwohnheim finden derzeit noch nicht wieder statt.

Evangelisation

Die Treffen des Möttlinger Freundeskreises finden derzeit noch nicht wieder statt.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT
Ingrid Rösch ☎ 6326139

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.
Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.
Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge" und „jung gebliebene" Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

GYMNASTIK
findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt.
Termine zur Zeit nur nach Absprache!

KONTAKT
Helga Müller ☎ 6492333

Im Betreuten Wohnen des

Wohnstifts Lobetal

sind zwei kirchengemeindliche Wohnungen frei.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Johann Lindert,
☎ 6494196.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Interessierte – herzlich willkommen zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises

13.10. 14:30 **Vortrag der** JOHANNITER

mit dem Thema: „3 Säulen für ein selbstbestimmtes, aktives und sicheres Leben im eigenen Zuhause."
Selbstbestimmt, aktiv und sicher im eigenen Zuhause zu leben, das ist Lebensqualität, die man auch im fortgeschrittenen Alter nicht missen möchte – und auch nicht missen muss! In einem kurzweiligen Vortrag geben die Johanniter wertvolle Tipps und Tricks, wie jede Seniorin und jeder Senior mit sehr einfachen Mitteln selbst für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgen kann.

3.11. **Tagesfahrt Flachslanden**

Auf vielfältigen Wunsch fahren wir wieder zum Karpfenessen. Anschließend haben wir eine Führung im Heilsbronner Münster gebucht. Zum Kaffeetrinken in der Zehntscheune in Dietenhofen bleibt uns dann anschließend noch genügend Zeit.
Abfahrt: am Donnerstag, 03.11.2022
um 10 Uhr vom Gemeindehaus,
Eib. Hauptstr. 61, Nürnberg
Rückkehr: gegen 18 Uhr
Preis: 17 €
Anmeldung: Helga Müller, Tel. 6492333 oder Gerda Schedel, Tel. 6491533
Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück.

17.11. 14:30

Veilchen, Iris, Lilien und Co.
Lieblingspflanzen berühmter Leute.

Frau Trojanski
nimmt uns mit auf die Reise zu berühmten Menschen und ihren Lieblingspflanzen.

Sonntag, 2. Oktober **Erntedankfest**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Benjamin Schimmel)
11:00 Familiengottesdienst im Freien (Team)

Sonntag, 9. Oktober
17. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst mit Gospelchor (Friedrich Benning) anschließend Kirchencafé

Sonntag, 16. Oktober
18. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst (Benjamin Schimmel)

Sonntag, 23. Oktober
19. So. n. Trinitatis

9:30 Partnerschaftsgottesdienst (Gerhard Helmreich u. Team)

Sonntag, 30. Oktober
20. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst (Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 6. November
Drittletzter So. d. Kirchenjahres

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Gottfried Winning)

Freitag, 11. November **Martinstag**

17:00 Minigottesdienst mit St. Martinsumzug (Team)

Sonntag, 13. November
Vorletzter So. d. Kirchenjahres

9:30 Gottesdienst mit Kirchenchor (Hildegard Bergdolt) anschließend Kirchencafé
10:45 Gedenkfeier am Forstweiher (Hildegard Bergdolt)

Mittwoch, 16. November
Buß- u. Bettag

19:00 Taize-Gottesdienst (Team)

Sonntag, 20. November
Ewigkeitssonntag

9:30 Gottesdienst (Benjamin Schimmel)
16:00 Gedenkfeier auf dem Friedhof mit Posaunenchor

Sonntag, 27. November **1. Advent**

9:30 Gottesdienst mit Kirchenchor (Hildegard Bergdolt)
11:00 Familiengottesdienst im Freien (Team)

Mittwoch, 30. November

7:00 Adventsandacht (Team)

Sonntag, 4. Dezember **2. Advent**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Benjamin Schimmel)

JETZT ist die ZEIT

Mk 1,15

Geht doch.

Reformationsfest 2022

Feier der Evang.-Luth. Dekanate Fürth & Nürnberg

Festvortrag mit liturgischem Rahmen mit dem
Gastredner Dr. Thomas de Maizière
Präsident des 38. Deutschen Evangelischen
Kirchentages in Nürnberg

Sonntag, 31.10.2021 | 19.00 Uhr | St. Sebald , Nürnberg

Mit Jörg Sichelstiel, Dekan Fürth und
Dr. Jürgen Körnlein, Stadtdekan Nürnberg
Anmeldung bis 24.10.2022 über
https://t1p.de/gehtdoch oder via QR-Code.

DEKANAT FÜRTH

Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg

KIRCHGELD 2022

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

Liebe Gemeindemitglieder,

Corona hat uns noch immer fest im Griff. Zudem beschäftigt uns seit diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Dessen Folgen werden uns auch im Alltag gegenwärtig: ob bei Begegnungen mit Geflüchteten, durch hohe Energiekosten oder steigende Lebensmittelpreise.

Im Oktober erhalten Sie unseren Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und verpflichtet es zu erheben.

Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden und sehen bei einer Nichtzahlung von einer Erinnerung ab. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen.

Für alle Ihre persönlichen Herausforderungen Gottes Segen!

Ihre Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

SOZIAL-POLITISCHER BUß- UND BETTAG

Mittwoch, 16.11.2022,19:00 Uhr
Peterskirche Nürnberg
Regensburger Straße 62

Infos & Anmeldung

Neuer Name, gleicher Auftrag: Sea-Watch 4 wird zu Humanity 1

Das erste Bündnisschiff von United4Rescue, die Sea-Watch 4, fährt künftig im Einsatz für die Organisation SOS Humanity. Es erhält einen neuen Namen, aber es behält seinen Auftrag: Menschenleben zu retten!

Die zivile Seenotrettungsorganisation SOS Humanity betreibt seit August 2022 die Sea-Watch 4 als Humanity 1.

Das Schiff wurde vor zwei Jahren auf Initiative des Bündnisses United4Rescue erworben. Seitdem wurde es von der Organisation Sea-Watch betrieben, die damit im zentralen Mittelmeer im Rettungseinsatz war.

"Die Übergabe der Sea-Watch 4 ist gelebte Solidarität. Sie ermöglicht SOS Humanity schnellstmöglich in den Einsatz starten zu können. Und jede weitere Seenotrettungsoperation ist ein Zeichen der Solidarität mit Menschen auf der Flucht, während sich die EU längst vom Retten verabschiedet hat", sagt Johannes Bayer, Vorstandsvorsitzender von Sea-Watch. "Die Sea-Watch 4 ist ein Symbol zivilgesellschaftlichen Engagements, das viele Menschen bewegt und fast 1.700 Leben gerettet hat. Es ist für uns unglaublich wichtig, dass ihre Erfolgsgeschichte nicht nur im Mittelmeer, sondern auch als Bündnisschiff von United4Rescue weitergeführt wird", so Bayer weiter.

SOS Humanity operierte von 2015 bis 2021 im SOS Mediterranee-Verbund, zuletzt mit der Ocean Viking. Seit 2022 tritt die NGO unter neuem Namen auf und war auf der Suche nach einem eigenen Schiff.

Das Bündnis United4Rescue, das den Kauf des Schiffes durch eine groß angelegte Spendenaktion möglich machte, umfasst inzwischen mehr als 800 Organisationen, Religionsgemeinschaften, Unternehmen und Initiativen, darunter auch das Dekanat Nürnberg.

Seit ihrem ersten Auslaufen im August 2020 war das Schiff in fünf Einsätzen an der Rettung von fast 1.700 Menschen beteiligt. Zwischenzeitlich wurde die Sea-Watch 4 monatelang von italienischen Behörden aus politischen Gründen festgesetzt.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Bündnisschiff als Humanity 1 weiter im Einsatz sein wird. Mit SOS Humanity kommt ein starker Partner mit an Bord des Schiffes", sagt Thies Gundlach, Vorsitzender von United4Rescue. „Auch in Zeiten des brutalen russischen Angriffskriegs auf die Ukraine dürfen wir die Not im Mittelmeer nicht vergessen. Solange die EU-Staaten Menschen an

ihren Außengrenzen ertrinken lassen, ist es unsere humanitäre Pflicht zu helfen. Dafür steht United4Rescue als breiter zivilgesellschaftlicher Zusammenschluss mit unserem Bündnisschiff."

In diesem Jahr sind laut der Internationalen Organisation für Migration bereits über 900 Menschen auf der Flucht im Mittelmeer ertrunken, 2021 waren es über 2.000 Kinder, Frauen und Männer.

Quelle und weitere Infos
www. united4rescue.org

Diakonie Katastrophenhilfe ruft zu Spenden auf

Pakistan: 500.000 Euro für Flut-Betroffene

Berlin/Nürnberg, 07.09.2022. Die Diakonie Katastrophenhilfe stellt in einem ersten Schritt eine halbe Million Euro für die Nothilfe in den pakistanischen Flutgebieten zur Verfügung. In der besonders betroffenen Region Sindh im Südosten des Landes wird das Hilfswerk Notunterkünfte bereitstellen, sauberes Trinkwasser und Nahrungsmittel verteilen. Im gesamten Land sind etwa 30 Millionen Menschen betroffen, mehr als 1.000 kamen bislang ums Leben. „Das Ausmaß der Katastrophe ist erschreckend und wir befürchten, dass es noch schlimmer wird, wenn es weiter regnet", sagt Martin Keßler, Direktor der Diakonie Katastrophenhilfe. „Bereits jetzt ist klar: Pakistan wird viel und lange Zeit Hilfe brauchen. Wir rufen die Menschen in Deutschland dazu auf, für die Betroffenen der Fluten zu spenden."

Ungewöhnlich starke und früh einsetzende Monsunregenfälle haben in den vergangenen Tagen und Wochen große Teile Pakistans überflutet. Aufgrund von Überschwemmungen, Sturzfluten und Erdrutschen sind bislang mehr als 1.000 Menschen ums Leben gekommen.

Etwa eine Million Häuser wurde zerstört, drei Millionen Menschen sind bislang vor den Fluten geflohen. Die pakistanische Regierung hat den Notstand ausgerufen und die internationale Gemeinschaft um Hilfe gebeten. Laut Schätzungen könnte das Ausmaß noch größer sein als 2010, als fast 2.000 Menschen ums Leben kamen. „Kaum ein anderes Land ist von der Klimakrise so betroffen wie Pakistan", sagt Martin Keßler. „Wir dürfen die Menschen nicht allein lassen und müssen sie nach Kräften darin unterstützen, mit den Folgen dieser immensen Flutkatastrophe umzugehen."

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet dringend um Spenden:

Diakonie Katastrophenhilfe
Berlin Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: **Fluthilfe Pakistan**

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Hier bin ich willkommen

In der Bahnhofsmission im Nürnberger Hauptbahnhof treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

SCHWARZES KREUZ
Nächstenliebe befreit.

Wer schickt einem Gefangenen zu Weihnachten ein Paket – als Zeichen, dass auch an ihn jemand denkt? Mehr dazu: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion .
Anmeldung bitte bis zum 7. Dezember.

Phil-Kul-Dur in Reichelsdorf

Fr. 14.10.2022
19:00 Uhr
Eröffnung mit den Singharmonikern

So. 16.10.2022
10:30 Uhr
Ausstellung mit Kaffeehausmusik

Kunstausstellung

Reichelsdorfer Künstler
Dietrich Köhlert, Irmgard und Manfred Scholz, Renate Radina
Verkaufsausstellung Sa. 15.10.022 10:30 - 16:00 Uhr

Beschwingte Lieder

Männerquintett Singharmoniker

Kaffeehausmusik

Violine: Julius Naumann Klavier: Ludwig Frank

im Gemeindehaus der Philippuskirche

Eintritt frei,
Spenden zugunsten des Gemeindevereins sind willkommen

Phil-Kul-Dur – Kunst und Kultur in Philippus

Schöne und interessante Bilder anschauen, Musik hören, die ins Ohr geht, nette Menschen treffen, ein Wochenende lang Kunst und Musik in und aus Reichelsdorf erleben – so stellen wir uns Phil-Kul-Dur vor.

Wir eröffnen die Ausstellung am Freitagabend um 19 Uhr im Gemeindehaus der Philippuskirche. Die ausstellenden Künstler werden ihre Werke vorstellen. Für Unterhaltung sorgt das A-Cappella-Quintett Singharmoniker mit Liedern im Stile der Comedian Harmonists und Barbershop-Songs. Ein kleines Angebot an Speisen und Getränken soll es natürlich auch geben.

Am Samstag ist die Ausstellung im Gemeindehaus ab 10:30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Hier besteht auch die Möglichkeit Bilder zu kaufen. Ein Teil des Erlöses aus dem Bilderverkauf kommt dem Gemeindeverein zugute.

Zum Ende der Ausstellung laden wir am Sonntag nach dem Gottesdienst zur Kaffeehausmusik ins Gemeindehaus ein. Beschwingte Musik mit Violine und Klavier lassen den Sonntagvormittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Besucher! Es gelten selbstverständlich die tagesaktuell gültigen Corona-Regeln der Stadt Nürnberg.

Der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten unseres Gemeindevereins sind sehr willkommen. Der Evangelische Gemeindeverein Reichelsdorf versteht sich als Förderverein unserer Gemeinde. Wir gestalten das Gemeindeleben durch zahlreiche Veranstaltungen mit und tragen durch Spenden und Mitgliedsbeiträge dazu bei, einen Arbeitsplatz zu finanzieren. Weitere Informationen: 0911 63 51 26 oder 0160 829 00 36.

Doris Naumann-Laun
1. Vorsitzende des
Ev. Gemeindevereins Reichelsdorf

Steuerkanzlei Klaus Zanner
Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg
Telefon 0911 / 36 87 10
Telefax 0911 / 36 87 120
E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

BINDUNGSORIENTIERTE FAMILIENBEGLEITUNG
SCHLAF | STILLEN | BEIKOST

Workshops (in Stein bei Nürnberg)
- Baby- und Kleinkindschlaf
- Stillvorbereitung
- Beikoststart

Einzelberatung (Online und persönlich in Nürnberg & Umgebung)
- Individuelle Lösungswege
- Ganzheitliche themenübergreifende Betrachtung
- Berücksichtigung der kindlichen Entwicklung
- Altersgerechter und langfristiger Ansatz

Annika Orend | www.bindungsorientierte-familienbegleitung.de

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach

Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie, Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 - 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie - Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht - Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad - Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall - Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.
Gutscheine, - Einlösen von Medicon-Talern

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung

Thorsten OTT
Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott
Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103
Telefax 0911 / 6427873

Med. Fußpflege

Ahne Regina

Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer **Bestattungs**dienst

www.bestattungsdienst.de

LINDNER STEINMETZ GmbH

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
Büro: Lohofer Str. 30
90453 Nürnberg

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18
Fax.: 0911 / 6 38 32 57

www.grabsteine-lindner.de

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER **125 Jahre** GEGR . 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de
Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

Eibacher Hauptstr. 79
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 642 63 38
Fax: 0911 / 642 63 13
info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie
Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Eibacher Hauptstraße 73
90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 49 95 - 0
Telefax 0911/6 49 95 - 19

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich.
Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner
Herr H. Fuchs
(Heimleiter)

Diakonie

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.

Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUS PIEPER

SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de

Unser Service:
- Lesungen Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13-00 Uhr

Buchhandlung Pelzner
Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de · www.buecher-pelzner.de

Weihnachten was Schönes schenken.

Verschenken Sie gelungene Portraits. Wir fotografieren Sie gerne. Lassen Sie sich von uns beraten.

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

Mein Lieblingsplatz mit sicherem Halt
Über 80 tolle Sessel ausgestellt - Aufstehhilfe und Drehscheibe
Auch kostenlose Vorführung zuhause
0911-225217

Hier her

Sofort liefer-bar

VERWANDLUNGSMÖBEL
Neubauer
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
IGR Geprüft
90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

physiorelax
Körper · Geist · Seele

Physiotherapie | Wellness | Kurse

Alle Leistungen finden Sie auf unserer Homepage www.physiorelax.com

Wir bieten auch Hausbesuche an. Beim Wahlbaum 23, 90453 Nürnberg/Reichelsdorf

Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention TELEFON 0911 · 5280298

Heilpädagogik Müller

Ich heiße Barbara Müller,

- bin Heilpädagogin und Erzieherin
- biete Einzelintegrationen in KiTas jeglicher Art an (Krippe, Kindergarten und Hort)
- berate und coache pädagogische Teams in KiTas
- erreichbar bin ich über mein Handy: 0176-63151262 und unter bamue82@gmx.de
- gerne können Sie mich auch auf meiner Homepage besuchen unter heilpaedagogikmueller.de

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schranktüren
Glasmöbel
Foliendesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell
- bis 31.12.2019 -

Thomas Riedwelski
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0
Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de

Wunder
Café • Konditorei • Bäckerei

... es schmeckt,
was Wunder bäckt!

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 5.30 – 18.00 Uhr

Hafenstr. 54
Tel. 6427654 FAX 6427668

anja hemmeter
KOSMETIK

KOSMETIK &
FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911-3752773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

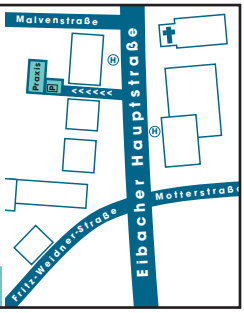
www.anjahemmeter.de

Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Ab Mai 2015 in neuen Räumen

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

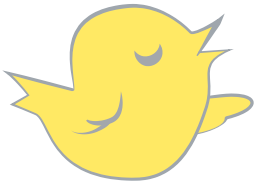
IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de



Gezwitscher wieder hören können!

Ihr Spezialist, Hörakustik-Meister
Martin Schrenker, ist ausgestattet mit hochmodernen Geräten und Hörsystemen.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hörgeräte-Studio von unserem kompetenten Team und unseren Leistungen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

hörgerätestudioeibach

Hörgerätestudio Eibach • Eibacher Hauptstraße 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20 • www.hgs-eibach.de • info@hgs-eibach.de

GUNVOR

GUNVOR
PREMIUM HEIZÖL

- Geringere Heizkosten und gleichbleibende Energieausnutzung
- Niedrigere Wartungs- und Betriebskosten durch erhöhte Betriebssicherheit

Telefon
0800 213 0 312
(gebührenfrei)

Gunvor Deutschland GmbH

www.gunvor-deutschland.de

ELEKTRO GERHARD MEYER

- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

Sabine Zecheus
www.die-handwerkerin.com
Bau- und Möbelschreinerin
Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg

Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service

Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate
vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit
Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit
SABINE ZECHEUS - DIE SCHREINERIN seit 2005

Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus

Mariola Gindler
staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Bildnachweis

S. 1: Stephan Krebs, Fundus ID600
S. 8: Helmut Lohkamp, Fundus ID5392
S. 10+11: Mission EineWelt/MAF
S. 13: Klaus Gäbler
S. 14-16: M. Hanek
S. 17: Karsten Packeiser, Fundus ID5390
S. 19: Gerda Schedel

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
Redaktion: Benjamin Schimmel, Anne Lächele, Joachim Heublein.
Layout: Anne Lächele
Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
Auflage: 3100
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Verantwortlich: Benjamin Schimmel. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, 💻 anne.laechele@posteo.de
Redaktionsschluss für Dezember/Januar: 09.11.2022.

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 30.11.2022 im Pfarramt abholen.

Freud und Leid

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH
Eibacher Hauptstr. 61
☎ 649925 🖷 6499270
💻 pfarramt.eibach@elkb.de
www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14 - 17 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:
Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel
☎ 6499262
💻 benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt
☎ 6494585
💻 hildegard.bergdolt@elkb.de

Diakonin Marion Hanek
☎ 0152 57290074
💻 marion.hanek@elkb.de
Zuständig für Jugend- und Familienarbeit in Reichelsdorf, Eibach und Röthenbach

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands:
Gerda Schedel
☎ 6491533

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.

0170 8613983

Hausmeister:
Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:
Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:
Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:
Eibacher Hauptstr. 75
Leiterin: Anja Bottler
☎ 6494430
💻 hallo@kita-eibach.de
www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:
Eibacher Hauptstr. 73,
Leiter: Horst Fuchs
☎ 649950
💻 H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:
Eibacher Hauptstr. 79
Pflegedienstleitung: Linda Wolf
☎ 6426338 🖷 6426313
💻 info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:
VR Bank Nürnberg,
IBAN: DE83 7606 9559 0001 5964 89
BIC: GENODEF1NEA,

Kursgebühren und Sonstiges:
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE43 5206 0410 0005 0038 49
BIC: GENODEF1EK1

Unsere Sammlungen

November: Diakonische Aufgaben im Dekanat
Dezember: Brot für die Welt